

Für Platten von 2–6 mm Stärke mit und für Platten von 10 mm ohne Profildichtung

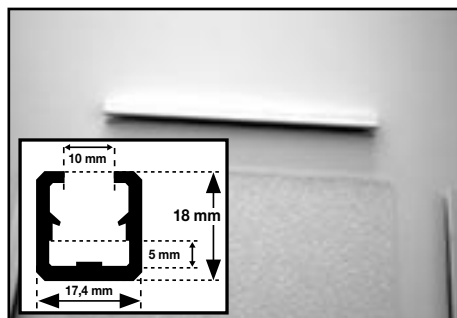


Bild 1

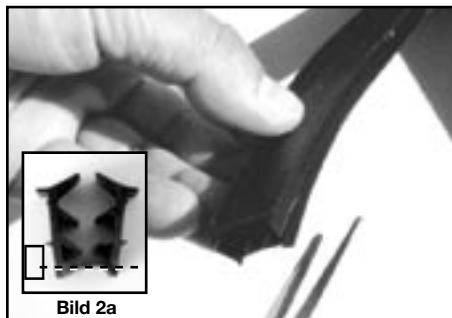


Bild 2



Bild 3



Bild 4



Bild 5

(Bild 1) Zunächst kürzen sie das **guttaliss aluline** auf die gemessene Endlänge und ziehen jeweils 1,8 cm pro Eckwinkel ab.

(Bild 2) Bei Plattenstärken von 2–6 mm verwenden Sie die Profildichtung, die man an den Ecken der Kunststoffplatten im Winkel von 45° einschneiden kann oder stumpf aneinander stoßen lässt. (Bei 10 mm Platten ist keine Profildichtung erforderlich). Kürzen Sie im Bereich der Eckverbinder die Profildichtung an der Unterseite um eine Stauchung der Dichtung zu vermeiden. (Bild 2a)

(Bild 3) Schieben Sie nun etwaige Schutzfolien der Kunststoffplatte soweit zurück, dass Sie die Profildichtung problemlos aufsetzen können.

(Bild 4) Verbinden Sie die **Aluline**-Profile mit den Eckverbindern. Eine zusätzliche Schraubbefestigung dieser ECKelemente ist dabei nicht erforderlich. Dann drücken Sie die vorbereitete Platte mit der Profildichtung von einer Seite beginnend in das Profil.

(Bild 5) Zum Schluß setzen Sie das mit zwei Eckverbindern vorbereitete Profil auf den bereits fertigen Rahmen auf und schieben das **Aluline**-Profil mit leichtem Druck auf die Platte. Achten Sie dabei auf eine gleichmäßige Belastung der Profildichtung, damit diese nicht verkanntet. Gegebenenfalls muß man die Gummikanten noch etwas eindrücken, um eine schöne und gleichmäßige Ansicht zu erhalten.

TIPP: Um das Eindrücken bei 5–6 mm Platten zu erleichtern, können Sie Gleitmittel wie Schmierseife oder Haushaltsspülmittel verwenden. Bitte pressen Sie die vorbereiteten Platten nur von Hand in die **Aluline**-Profile.

(ohne Bild) Bei Montagen mit Eck-Profilen, und H-Profilen verfahren Sie in gleicher Weise, in dem Sie die Profildichtung zuerst auf die Platte stecken und die so vorbereitete Platte dann in das Aluline-Profil schieben.

Auch die Montage der Eckverbinder erfolgt analog wie bei den **Aluline**-U-Profilen.

